

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Christian Keßler, Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Superintendentens zu Güstrow. Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers

...

Kesler, Johann Christian
Frankfurt an der Oder, 1765

VD18 13200348

Text. Joh. 18. v. 13. 14.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198021

vor einem ihrer ärgsten Feinde gestellte Liebe. 47

wegen der selige Lutherus, da wird nichts anders draus. Jesus hat in seinem Leiden die höchste Geduld, Sanftmuth, Gelassenheit, Demuth und Unterwürfigkeit gegen seinen himmlischen Vater, und die höchste Feindesliebe bewiesen. Ob nur gleich wahre Christen ihrem Heyland in diesen Tugenden nicht vollkommen gleich werden können, so sollen sie ihm doch darinnen ähnlich werden, ja immer ähnlicher zu werden durch die geschenkten Gnadenkräfte sich bestreben. Laßt uns dieses, Seelen, wohl zu Herzen nehmen. Laßt uns das Leiden und Sterben Jesu in wahrer Busse und Glauben zu unserer Versöhnung annehmen. Lasset uns aber auch dem leidenden Heyland sein nachfolgen, und deswegen bey der Betrachtung seines Leidens immer zugleich auf das Verhalten Jesu genau merken. Ach Jesus, erwecke doch den Sinn in uns allen, mit ihm zu leiden und im Leiden seinem Vorbilde nachzufolgen. Er seegne auch diese Betrachtung die über ein Stück seines Leidens angestellt werden soll etc.

Text Joh. 18. v. 13. 14.

Und föhreten Jesum aufs erste zu Hannas, der war Caiphas Schwäher, welcher des Jahrs Hoherpriester war. Es war aber Caiphas, der den Jüden rieth, Es wäre gut, daß ein Mensch würde umbracht für das Volk.

Habe